

wider  
«



spruch

30. Jubiläum

ALTER/N  
ISLAM

Evelyn Heinemann

Menschen mit Demenz verstehen  
Psychoanalytische und gesellschaftliche Perspektiven für  
eine Unterstützung von Menschen mit Demenz

Martin Teising

Wie leben wir mit dem Wissen, sterblich zu sein?

Andreas Hamburger &  
Vivian Pramataroff-Hamburger

Happy End?  
Michael Hanekes Altersfilme

Georges-Philippe Cabot

Sehen ist bereits Berühren  
Kulturelle und religiöse Aspekte im arabisch-muslimischen  
Kulturraum und deren Implikationen in der Begegnung  
zwischen den Kulturen

Sigrid Scheifele

*Un homme qui crie* – Ein Mann der schreit oder Angst,  
Ohnmacht und Scham in den zeitgenössischen männlichen  
Lebensentwürfen im Tschad  
Zum Film von Mahamat-Saleh Haroun

Christine Pop

Lou Andreas-Salomé – Rebellin oder Femme fatale?  
Eine Interpretation des Films *Lou Andreas-Salomé* –  
*Wie ich dich liebe*, *Rätselleben* unter Hinzuziehung  
psychoanalytischer Konzepte







**Psychosozial-Verlag**

<https://doi.org/10.30820/0941-5378-2018-2-1>

Generiert durch IP '3.139.233.19', am 20.05.2024, 11:48:07.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

# Impressum

## Psychoanalyse im Widerspruch

ISSN 0941-5378

### Herausgeber:

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim (IPP) und Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie (HIT)

### Redaktion:

Hans Becker, Helmut Däuker, Anja Guck-Nigrelli, Lily Gramatikov, Parfen Laszig, Helmut Lüdeke, Gerhard Schneider, Matthias Richter, Sabine Schluckwerder, Rolf Vogt

### Leitender Redakteur:

Parfen Laszig  
*redaktion@parfen-laszig.de*

### Redaktionsadresse:

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim  
Alte Berghheimerstraße 5  
D-69115 Heidelberg  
Telefon und Telefax: 0 62 21/18 43 45

### Manuskripte:

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Mit der Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag das ausschließliche Verlagsrecht auch für etwaige spätere Veröffentlichungen.

### Verlag:

Psychosozial-Verlag  
Walltorstraße 10 · 35390 Gießen  
Telefon: 06 41/96 99 78 26  
Telefax: 06 41/96 99 78 19  
*bestellung@psychosozial-verlag.de*

### Bezug:

Für das Jahresabonnement EUR 29,90 (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten. Studentenabonnement 25% Rabatt (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zuzüglich Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt. Preis des Einzelheftes EUR 19,90.

Bestellungen von Abonnements bitte an den Verlag, *bestellung@psychosozial-verlag.de*, Einzelbestellung beim Verlag oder über den Buchhandel.

### Anzeigen:

*anzeigen@psychosozial-verlag.de*

Erscheinungsweise: Zweimal im Jahr.

### Copyright:

© 2018 Psychosozial-Verlag, Gießen

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

### Satz:

metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin

# Inhalt

Geleitwort	5
Zur Gründungsgeschichte der Zeitschrift	9
Editorial	13
Hauptbeiträge	
Menschen mit Demenz verstehen Psychoanalytische und gesellschaftliche Perspektiven für eine Unterstützung von Menschen mit Demenz <i>Evelyn Heinemann</i>	17
Wie leben wir mit dem Wissen, sterblich zu sein? <i>Martin Teising</i>	41
Happy End? Michael Hanekes Altersfilme <i>Andreas Hamburger &amp; Vivian Pramataroff-Hamburger</i>	55
Sehen ist bereits Berühren Kulturelle und religiöse Aspekte im arabisch-muslimischen Kulturraum und deren Implikationen in der Begegnung zwischen den Kulturen <i>Georges-Philippe Cabot</i>	75
<i>Un homme qui crie – Ein Mann der schreit</i> oder Angst, Ohnmacht und Scham in den zeitgenössischen männlichen Lebensentwürfen im Tschad Zum Film von Mahamat-Saleh Haroun <i>Sigrid Scheifele</i>	99
Lou Andreas-Salomé – Rebellin oder Femme fatale? Eine Interpretation des Films <i>Lou Andreas-Salomé –</i> <i>Wie ich dich liebe, Rätselleben</i> unter Hinzuziehung psychoanalytischer Konzepte <i>Christine Pop</i>	119

## Politischer Aufruf

Solidarität statt Heimat 129  
*kritnet, medico international, ISM & 16.885 Unterzeichner\*innen*

## Rezensionen

Norbert Matejek & Thomas Müller (Hrsg.), (2017):  
Negation in der Psychose 133  
*Maria Heiming*

Hans-Peter Waldhoff (2017): Eros und Thanatos  
als Triebkräfte des Denkens: Psychoanalytische  
und erkenntnistheoretische Perspektiven 139  
*Julian Möhring*

Veranstaltungen 145

Psychoanalyse und Film 147